

## Beschlussprotokoll vom 18.01.2024

Ausschuss „SOZIALES, BILDUNG, JUGEND, KULTUR, GESUNDHEIT, INNERES, SICHERHEIT“ (Beirat Neustadt)

als öffentliche Präsenzsitzung (Nr. 03/23-27) in der Mensa der Oberschule Leibnizplatz, Schulstraße 24, 28199 Bremen

in der Zeit von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

**Anwesend:** Wolfgang Bielenberg, Udo Schmitz, Martina Tallgauer-Bolte **beratend:** i.V. Lars Ottokar Köke (für Tim Kliemann), Colin Nolte, Anke Maurer

**Fehlend:** Tim Kliemann(e), Britta Schmidt (e), Marlin Meier, Kai Stührenberg

**Referent:innen:**

**Gäste:** Herr Stoessel, Carsten Thiele; Ulrike Krug(Bildung), der Presse sowie interessierte Bürger:innen

**Vorsitz:** Uwe Martin

**Protokoll:** Katharina Rosenbaum (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

**Abkürzungen:** BM = Beiratsmitglied, OAL = Ortsamtsleitung, FA = Fachausschuss, TO = Tagesordnung

### TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Durch das Ausscheiden von zwei Beiratsmitgliedern ist der FA derzeit mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern besetzt, eine Beschlussfähigkeit ist mit 3 von 5 FA Mitgliedern gegeben.

Die OAL bittet um Erweiterung der TO wie folgt:

TOP 5: Beschlussfassung zu Globalmitteln (optional) wird umbenannt in Bürgeranliegen

Neu TOP 6: Nachwahl Fachausschuss sprecher

Neu TOP 7: Umsetzungsempfehlung Kita Kornstraße

die nachfolgenden TOPs werden nachnummeriert.

**Beschluss:** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung wird mit den genannten Erweiterungen genehmigt. (einstimmig)

### TOP 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 15.11.2023 (Nr. 02/23-27)

Es wurde protokolliert, Jens Opperman hätte Bedenken geäußert, da die angedachte Stelle im Bereich der Badestelle liege. Die Bedenken bezogen sich tatsächlich darauf, dass die angedachte Stelle *nicht* im Bereich der Badestelle liegt. Dieser Fehler wird vom Ortsamt entsprechend korrigiert.

**Beschluss:** Der Protokollentwurf wird mit oben erwähnter Korrektur genehmigt. (einstimmig)

### TOP 3. Schulstandortplanung

**Referent:** Herr Stoessel (Bildung)

Herr Stoessel stellt die Schulstandortplanung (SOP) für die Neustadt vor. Insgesamt soll es in Bremen sechs neue Schulen geben. [Sechs neue Schulen ab 2024 in Bremen \(weser-kurier.de\)](https://www.weser-kurier.de) Der Grund sind steigende Schülerzahlen. Im Sommer 2024 werde es mehr angehende Fünftklässler:innen und Schulanfänger:innen geben als zur Zeit beschult werden. Im Jahr 2018 wurde die SOP erstmals in den Beiräten vorgestellt und in 2020 und 2022 fortgeschrieben. Seitens der Bildungsbehörde muss hier in Anbetracht der sich verändernden Zahlen regelmäßig nachgesteuert werden. Grundlage der Schülerzahlen sind die Zahlen aus dem Statistischen Landesamt (STALA), die aktu-

ell noch nicht vorliegen und erst im Sommer 2024 aktualisiert werden. Deshalb beruht die aktuelle SOP auf den Angaben aus dem Jahr 2022 und es müsse mit den neuen Zahlen des STALA entsprechend nachgesteuert werden. Herr Stoessel erklärt, dass die neue SOP im Herbst 2024 ausgearbeitet sei und dann in den Beiräten vorgestellt werden könne.

Folgende Änderungen stehen in der Neustadt an:

Schule an der Kantstraße: Zurzeit ist diese Schule zweizügig. Das Grundstück sei begrenzt. Zielsetzung ist der Ausbau zur gebundenen Ganztagschule. Die Herausforderung sei, dass der Anspruch auf Ganztagsbetreuung anwachse und ab der Jahrgangsstufe 1 in den Jahren 26/27 verpflichtend anstehe. Eine Überführung zur gebundenen Ganztagsbetreuung an diesem Standort sei vorgesehen, als Zwischenlösung könne die Betreuung u.a. in einem Hort erfolgen.

Schule an der Oderstraße: Zielsetzung ist der Ausbau der bislang offenen zur gebundenen Ganztagschule. Die Herausforderung: Auch hier sei der Anspruch auf Ganztagsbetreuung anwachsend. Die Überführung zum gebundenen Ganztagsbetrieb sei deshalb im SOP vorgesehen. Zunächst werde die Schule als offene Ganztagschule weitergeführt.

Schule Gartenstadt Werdersee: Bei dieser Schule handelt es sich um die Neugründung einer zweizügigen Grundschule im gebundenen Ganztagsbetrieb. Die Sporthalle sei im Gebäude integriert. Der Baubeginn sei im Jahre 2022 erfolgt. Die Einschulung des ersten Jahrgangs im Schuljahr 23/24 ist in einer Mobilbauanlage in Fußnähe des Neubaus erfolgt. Die Schule soll Ostern 2024 fertiggestellt werden.

Kaisen Campus: Helene-Kaisen-Schule. Zielsetzung der SOP ist der Ausbau der zum Schuljahr 2018/2019 neu gegründeten Grundschule als 3-zügige Schule im gebundenen Ganztagsbetrieb. Wilhelm-Kaisen-Oberschule: Zielsetzung: Bislang ist die Oberschule 4-zügig. Zukünftig soll die Schule 6-zügig im teilgebundenen Ganztagsbetrieb betrieben werden. Für beide Schulen auf dem Kaisen-Campus ist jeweils eine Klasse pro Jahrgang für den Förderbereich Wahrnehmung und Entwicklung vorgesehen. Ebenso soll es auf dem Campus eine Sporthalle, eine Mensa und ein Gemeinschaftshaus geben. Der Baubeginn ist im April 2023 erfolgt. Die Zweifeldsporthalle soll Ende 2024 fertiggestellt werden. Dort seien auch die Jugendräume untergebracht. Der Neubau des Gemeinschaftshauses soll zu Beginn des Jahres 2025 fertig sein. Der Neubau zur Erweiterung der Oberschule soll im Herbst 2025 fertig sein. Der Neubau der Grundschule soll zum Jahresbeginn 2026 erfolgen. Im Anschluss soll die Außenanlage fertiggestellt werden.

Oberschule an der Delmestraße: Dabei handelt es sich um eine Neugründung. Zielsetzung im SOP ist die Neugründung einer 3-zügigen Oberschule im teilgebundenen Ganztagsbetrieb. Neu ist auch die 3-zügige Grundschule, die im Schuljahr 24/25 zunächst als Dependence der Grundschule Oderstraße startet. Die Nachnutzung des bisherigen Schulstandortes der Inge-Katz-Schule nach der Verlagerung der berufsbildenden Schule an den geplanten berufsbildenden Campus Ost, befindet sich in der Abstimmung. Weitere Informationen zu diesem Standort gebe es nach der Klärung und der Abstimmung mit der neuen Schulstandortplanung im Herbst 2024.

Oberschule am Leibnitzplatz: Zielsetzung ist der Ausbau von bislang 4-zügig zu einer 5-zügigen Schule, die im teilgebundenen Ganztagsbetrieb betrieben werden soll. Zum Ausbau der räumlichen Kapazitäten werde die Nutzung von Flächen im Hachez-Quartier angestrebt. Die Verhandlungen hierzu wurden aufgenommen. Zurzeit verfüge die Schule über eine Anmietung in der Katharinenstraße.

#### **TOP 4. Hinweisschild Lobsienstraße**

Herr Martin erklärt kurz den Sachverhalt des Bürgeranliegens und die bisherige Befassung im FA und im KoA. Der antragstellende Bürger schlägt vor, unterhalb der beiden Straßenschilder zur Lobsienstraße (ein Schild an der Einmündung Thedinghauser Straße, ein Schild an der Einmündung zur Theodor-Storm-Straße) einen zusätzlichen Hinweis anzubringen der erläutert, wer Herr Lobsien gewesen ist.

Verschiedene FA Mitglieder verweisen auf den Hintergrund, dass Herr Lobsien Mitglied des nationalsozialistischen Eutiner Dichterkreises gewesen ist. Nach einer Diskussion mit dem Antragsteller entscheiden die Mitglieder des Fachausschusses, dass kein Zusatz zum Straßenschild angebracht werden soll.

**TOP 5. Bürgeranliegen**

Es werden keine Anliegen geäußert.

**TOP 6. Nachwahl des Fachausschussprechers**

Die SPD-Fraktion hat das Vorschlagsrecht und schlägt Udo Schmitz vor. Udo Schmitz wird von den anwesenden einstimmig zum Sprecher des Fachausschusses gewählt und nimmt die Wahl an.

**TOP 7. Umsetzungsempfehlung Kita-Kornstraße, Kornstraße 599-601**

Die anwesenden Mitglieder des Fachausschusses beschließen der Umsetzungsempfehlung zu folgen.

**Beschluss:** (einstimmig)

**TOP 8. Berichte von Fachausschussmitgliedern und aktuelles aus den Einrichtungen**

Es liegen keine Berichte vor.

**TOP 9. Berichte des Amtes**

- Außerschulischer Lernort: Karl-Lerbs-Schule – Von der Kinder und Jugendfarm Bremen e.V. wurde mitgeteilt das für 2024 der außerschulische Lernort „Fütterungen und gemeinsames Backen“ der von vielen Schulen der Neustadt genutzt wurde, aufgrund von Finanzierungsproblemen nicht mehr angeboten werden kann. Der Beiratssprecher hat sich im Vorfeld erkundigt um welche Summe es sich handelt. Es müssten mindestens 46.000,- € finanziert werden.

Das weitere Vorgehen soll erst einmal in den Fraktionen beraten werden

- Senatorin für Bildung: Antwort (AW) zu Verbotsschildern bzgl. Skaten in der Neustadt (auf dem Schulhof der Oberschule am Leibnizplatz (OSL)- Herr Martin liest das Antwortschreiben der Senatorin für Bildung vor. Die Beschwerdeführerin ist anwesend und erläutert ihren Standpunkt. Eine weitere Befassung ist unter dem TOP nicht vorgesehen.

**TOP 10. Verschiedenes**

Ein Beiratsmitglied weist auf die Demonstration hin, die am Sonntag auf dem Marktplatz stattfinden soll.

---

Udo Schmitz  
Ausschussprecher

Uwe Martin  
Vorsitz

Katharina Rosenbaum  
Protokoll